



Spielideen im ersten Lebensjahr

0 - 3 Monate

Neugeborene haben einen angeborenen Greifreflex und greifen instinktiv nach Dingen, in den ersten drei Monaten ist das Greifen noch nicht zielgerichtet. Die eigenen Hände sind aber für Babys sehr spannend zu beobachten.

- Im Tragetuch tragen: Babys lieben Nähe, zudem hilft die Bewegung während des Tragens Koliken zu lindern.
- Tanzen: Mit dem Baby im Arm auf die Lieblingsmusik bewegen.
- Schwarz-weiß-Bilder anschauen: Neugeborene finden starke Kontraste und klare Linien faszinierend.

- Mobile anschauen
- Viel Reden, Erzählen und Singen: Babys lieben es, vertraute Stimmen zu hören.
- Babymassage: Babys lieben Hautkontakt und eine Massage wirkt zudem beruhigend.
- Fühlen lassen: Seidentücher, weiche Tücher und Stoffstücke zum Befühlen anbieten.
- Mit dem Baby „unterhalten“: Babylaute nachahmen und eigene Laute machen.
- Riech-Spiel: Zarte Düfte wie Vanille, Lavendel oder Rosen zum Schnuppern anbieten.
- Sich mit dem Baby im Arm im Spiegel beobachten.
- Nackig oder mit Windel strampeln lassen: Babys lieben es, sich ganz ohne Kleidung zu bewegen. Die Raumtemperatur sollte dabei über 20 Grad betragen.

- Bauch auf Bauch: Das Baby mit dem Bauch auf Mamas oder Papas Bauch legen. So wird das Baby motiviert den Kopf zu heben und trainiert so die Nackenmuskeln.
- Eine kleines Spielzeug mit Glöckchen oder ein Band mit Glöckchen über dem Baby befestigen, z. B. an der Mobilehalterung für die Newbornschale am Hochstuhl
- Bilderbücher anschauen: Schön sind Bilder von echten Gegenständen & Tieren.
- Seidentücher in der Luft schweben lassen.
- Greifspielzeug für kleine Händchen: Stoffrasseln, einfache Holzringe, Hasenohrgreifling
- Kuscheln, Schmusen, Nähe spüren lassen.
- Einfach mal zuschauen und die Umwelt beobachten lassen, das Baby muss nicht den ganzen Tag beschäftigt werden.

3 – 6 Monate

Mit drei Monaten wird das Greifen zielgerichteter und die Babys fangen an, Gegenstände bewusst zu greifen. Im vierten Monat lernen sie zudem sich in Bauchlage zu drehen. Und dann geht es im fünften Monat langsam los mit den ersten Versuchen zu robben. Dann begreifen Babys auch Ursache und Wirkung.

- Greifspielzeug: Beißbringe, Kirschkernsäckchen, Holzrasseln, Skwish, Oball, tolle Spielmaterialien aus Holz für kleine Entdecker gibt es in diesem Shop.
- Das Baby auf einer Decke vorsichtig über den Boden ziehen.
- Mit den Füßchen im Wasser strampeln.
- „Kuckuck – Da!“ spielen.
- Bewegungslieder singen: „Hoppe, Hoppe, Reiter“ ist eins der bekanntesten.
- Schattenspiele: Babys sind total fasziniert von bewegenden Schatten, bewegende Hände und Finger, hier kann man kreativ werden.

- Seifenblasen machen.
- Kitzelspiele: Das finden die Kleinen besonders toll und man kann so vielleicht ein erstens lautes Lachen herauskitzeln.
- Nach wie vor viel mit dem Baby reden und erzählen, was man gerade macht.
- Kinderlieder & -reime singen.
- Zahnhelferchen: Beißringe aus Holz oder Naturkautschuk erleichtern das Durchbrechen der ersten Zähne.
- Babys lieben Wiederholungen und freuen sich über bekannte Lieder, Spiele und Tätigkeiten. Das gibt ihnen ein Gefühl von Beständigkeit und Sicherheit.

6 bis 9 Monate

Jetzt geht's los! Babys ab dem sechsten Monat sind voll und ganz angekommen im Hier und Jetzt – und gieren nach Beschäftigung. Wenn du dich jetzt fragst: Was kann ich mit meinem Baby spielen? Hier findest du viele spannende Spielideen für Babys zwischen sechs und neun Monaten. Spielen heißt für euer Kind: Die Welt entdecken. Ein wichtiges Hilfsmittel ist dabei der Mund. Achtet jedoch darauf, dass das Baby nur Spielzeug in die Hände bekommt, dass es auch unbedenklich in den Mund nehmen kann.

- Seifenblasen: Seifenblasen sind ein Faszinosum! Und das wird auch die nächsten Jahre so bleiben. In diesem Alter können Babys zwar noch nicht selbst pusten – aber dafür umso besser beobachten, wie die glitzernden, schillernden Blasen durch die Luft schweben, um dann ganz plötzlich zu verschwinden.

- Einräumen und Ausräumen: Einräumen, Ausräumen, Einräumen, Ausräumen, das kann ewig so weiter gehen! Sorge dafür, dass dein Baby genug "Räum-Material" hat: Wäscheklammern, Holzbausteine, Spielfiguren, kleine Becher, Löffel etc. Und schon ist die Freude groß.
- Schlittenfahrt durch die Wohnung: Mache mit deinem Kind eine kleine Schlittenfahrt durch die Wohnung. Dazu brauchst du weder weder Schnee noch einen Schlitten, nur eine große Decke, auf die du dein Kind setzt oder legst. Dann erkläre ihm, wohin die Reise geht und ziehen es langsam durch die Wohnung.
- Verrückte Hüte: Dein kleiner Spaßvogel wird sich freuen, wenn du ihm mal nicht mit der gewöhnlichen Frisur gegenübertrittst, sondern mit einem verrückten Hut. Wie wär's mit dem Nudelsieb, einer Unterhose oder einem Schuhkarton als Kopfschmuck?

- Verrückte Hüte: Dein kleiner Spaßvogel wird sich freuen, wenn du ihm mal nicht mit der gewöhnlichen Frisur gegenübertrittst, sondern mit einem verrückten Hut. Wie wär's mit dem Nudelsieb, einer Unterhose oder einem Schuhkarton als Kopfschmuck?
- Handstempel: Jetzt ist die Zeit für erste Kunstversuche: Bemale die Handfläche deines Kindes mit Wasserfarben – und lasse es mit der Hand auf ein großes Papier patschen. Zeitung unterlegen nicht vergessen!
- Runterschmeißen: Nein, dein Kind will dich nicht ärgern, wenn es immer und immer wieder den Löffel aus dem Babyhochstuhl fallen lässt. Die Faszination, wie Dinge verschwinden (und dann wieder auftauchen) ist einfach riesig! Auch wenn Mama und Papa das Bücken nach dem zehnten Mal nicht mehr ganz so super finden: Bitte dem Kind zuliebe noch ein paar Runden durchhalten.

9 bis 12 Monate

Spielend die Welt erobern – das ist das Motto bei Babys im Alter zwischen neun und zwölf Monaten. Hier findest du viele Beschäftigungsideen für dein Baby.

Sinneserfahrungen sind jetzt ganz wichtig! Gebt eurem Kind Alltagsgegenstände, die alle Sinne ansprechen. Toll ist alles, was Geräusche macht, glitzert – und ganz besonders riecht.

- Turm bauen: Hoch, höher, am höchsten. dein Baby kann jetzt schon Türme bauen, zum Beispiel mit großen Bausteinen.
- Gerüche und Geschmäcker: Dein Baby ist vielleicht inzwischen schon ein kleiner Feinschmecker. Jetzt dürfen ruhig noch ein paar neue Geschmäcker und Gerüche dazukommen. Zum Beispiel Basilikum: Das riecht spannend – und darf natürlich auch gekostet werden.
- Erste Malversuche: Mit Wasserfarben und einem dicken Pinsel oder mit extra dicken Buntstiften darf dein Kind die allerersten Kunstwerke aufs Papier zaubern.

- Kletterparcours: Über kleine Kissenberge, durch einen großen Pappkarton und zwischen den Stühlen hindurch. Zum Abschluss einmal über das Mama-Gebirge klettern, das macht Spaß. Und schreit nach: "nochmal!"
- Baby-Fußballer: Halte dein Kind fest und lasse es mit den Füßen nach einem weichen Softball treten. Das schult die Motorik, stärkt die Muskeln – und ist ein Riesenspaß!
- Tauziehen: Kinder in diesem Alter können schon erstaunlich fest zupacken und ziehen. Nutze und fördere das, indem du mit einem gerollten Geschirrhandtuch "Tauziehen" spielst.
- Luftballons: Blase einen Luftballon auf (nicht zu fest, so dass er nicht platzt), binde ihn an eine Schnur – voilà, schon ist das nächste Babyspielzeug fertig. Noch besser: Wenn du ganz viele Luftballons aufbläst und damit einen Bettbezug füllst, hast du eine tolle, wacklige Krabbelerdecke.